



---

# Climbtec Typ CT-02

---

Mitlaufendes Auffanggerät einschließlich fester  
Führung nach EN 353-1:2014+A1:2017

## Benutzerinformation und Prüfbuch

Stand Januar 2023

## Dokumentation des Systems

<b>Produkt</b>	Mitlaufendes Auffanggerät einschließlich fester Führung
<b>Typ</b>	Climbtec CT-02
<b>Hersteller</b>	SHE Solution Bergmann GmbH & Co. KG Im Sundernkamp 2 D-32130 Enger www.she-solution.de
<b>Zertifizierung</b>	EN 353-1:2014 + A1:2017

	<b>Seriennummer</b>	<b>Baujahr</b>
<b>Auffanggerät</b>		
<b>Bandfalldämpfer</b>		
<b>Verbindungsband</b>		

<b>Kaufdatum</b>	
<b>Ablauf textile Bestandteile</b>	
<b>Datum der ersten Benutzung</b>	
<b>Nutzer</b>	

## Inhalt

Climbtec Typ CT-02	
Mitlaufendes Auffanggerät einschließlich fester Führung nach EN 353-1:2014+A1:2017	0
1. Systembeschreibung	3
2. Zulassung	4
3. Qualität	4
4. Warnhinweise	4
5. Benutzung	6
5.1 Auffanggurt	8
5.2 Auffanggerät Climbtec CT-02	8
5.3 Auf – und Abstieg	9
6. Risikoanalyse und Risikobewertung	9
7. Wartung, Pflege und Aufbewahrung	9
8. Reparatur	10
9. Prüfung	10
10. Nutzungsdauer	10
11. Kennzeichnung	11
12. Konformitätserklärung	13
13. Prüfung und Dokumentation	14
13.2 Prüfbericht	14
13.2 Prüfliste	15



## Original-Bedienungsanleitung

### 1. Systembeschreibung



#### **Achtung**

Das System darf ausschließlich in Kombination mit den Komponenten der **Logaer Maschinenbau GmbH** (Sicherheitssteigleiter LMB Tr280 (und CC) bzw. Tr 273,3 (und CC) und LMB-Führungsschiene, C-Profil (und CC) verwendet werden. Die Montage-, Gebrauchs- und Instandhaltungsanleitung der **Logaer Maschinenbau GmbH** muss gelesen und verstanden werden und bleibt vollumfänglich gültig.

Die Steigschutzeinrichtung CT-02 besteht aus einem mitlaufendem Auffanggerät einschließlich einer festen Führung und soll den Anwender vor einem Absturz aus dem Steigweg schützen. Sie dient in Verbindung mit einem Auffanggurt nach DIN EN 361 mit vorderer zentraler sternaler Auffangöse im Brustbereich und einer weiteren ventralen Öse (Steigschutzöse/ Klettergurt oder beides) im Bauch-/ Beckenbereich, ausschließlich zur Absturzsicherung einer Person beim Auf- bzw. Absteigen auf einer ortsfesten Leiter.

Das System ist nur von geeigneten und unterwiesenen Personen zu benutzen.

- Min. Nenngewicht: 50 kg (darf nicht unterschritten werden)
- Max. Nenngewicht: 150 kg (darf nicht überschritten werden)
- Nenngewicht = Benutzergewicht + sämtliche Ausrüstung (Kleidung, Werkzeug, usw.)
- 1 Person pro Auffanggerät
- Einsatztemperatur: -40°C bis +60°C
- Leiterneigung zw. 75° und 103,5°
- Die Einbauvorgaben der Sicherheitssteigleiter (**Logaer Maschinenbau**), sowie die Umgebungsbedingungen (z.B. Unwetter, Staub, starke Verschmutzung usw.) sind zu beachten.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist somit missbräuchlich. Für Schäden, die auf eine nicht bestimmungsgemäße Nutzung des Systems zurückzuführen sind, haftet die Firma SHE Solution Bergmann GmbH & Co. KG nicht.

Bei allen weiteren Fragen rund um die sichere Anwendung des Climbtect CT-02 steht Ihnen die Firma SHE Solution gerne zur Verfügung.

#### **Ausrüstung für die bestimmungsgemäße Verwendung:**

- LMB-Führungsschiene, C-Profil (und CC)
- Steigleiter LMB Tr280 (und CC) bzw. Tr 273,3 (und CC)
- Schienenbefestigung / Leiterbefestigung, Abstand 1,12m (max.1,40m)
- Einschubsicherung/ Verdrehsicherung
- Schienen Stoßverbinder
- Entnahmestellen, klappbar
- Obere und untere Auslaufsperrre, fest bzw. klappbar
- Ruhepodeste (klappbar)
- Ausstiegsverlängerung für Dachausstieg
- Mitlaufendes Auffanggerät Climbtect CT-02

Informationen zu den aufgeführten Bestandteilen sind den jeweiligen Produktinformationen der Hersteller zu entnehmen.

#### **Einsatz:**

Gesicherter Zugang zu hoch- bzw. tiefgelegenen Arbeitsplätzen

## 2. Zulassung

Konformität mit VERORDNUNG (EU) 2016/425

Produktzertifizierung nach EN 353-1:2014+A1:2017, „Mitlaufende Auffanggeräte einschließlich fester Führung“. Baumusterprüfung und Fertigungsüberwachung durch die notifizierte Stelle:

DEKRA Testing and Certification GmbH  
Dinnendahlstraße 9,  
D-44809 Bochum

CE 0158










## 3. Qualität


Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2015


Fertigungsüberwachung durch die notifizierte Stelle DEKRA Testing and Certification GmbH, Dinnendahlstraße 9, D-44809 Bochum, CE 0158

**Für Fragen erreichen Sie uns unter [info@she-solution.de](mailto:info@she-solution.de) oder +49 (0) 5224 9393850.**  
Die EU Konformitätserklärung kann unter [www.she-solution.de](http://www.she-solution.de) eingesehen werden.


## 4. Warnhinweise


-  4.1 Vor Arbeitsbeginn muss ein Plan für Rettungsmaßnahmen unter Berücksichtigung aller möglichen Notfälle vorliegen.
-  4.2 Eine Anwendung unter Medikamenten-, Alkohol- oder Drogeneinfluss oder bei gesundheitlichen Problemen (z.B. wie bei Schwindel oder Erkältungen) ist nicht gestattet. Anwender müssen unterwiesen sein.
-  4.3 Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen sind die einschlägigen DGUV Vorschriften zu beachten.
-  4.4 Jede Veränderung am System ist lebensgefährlich und führt zum Verlust der Zulassung und der Haftung durch den Hersteller. Eine Veränderung oder Ergänzung des Systems darf nicht, oder nur mit schriftlicher Freigabe des Herstellers erfolgen.
-  4.5 Das System ist für den vertikalen Auf- Abstieg zulässig, die Hände sind an der Leiter zu führen.
-  4.6 Das System muss im Abstand von 12 Monaten durch den Hersteller oder einer „Sachkundigen Person“ überprüft werden. Von den regelmäßigen Überprüfungen hängt die Sicherheit des Benutzers sowie die Wirksamkeit und Haltbarkeit des Systems ab.
-  4.7 Aus Sicherheitsgründen ist das System sofort der Benutzung zu entziehen, wenn Zweifel an einer sicheren Benutzung bestehen oder die Ausrüstung durch einen Sturz belastet worden ist. Die Ausrüstung darf erst dann wieder benutzt werden, wenn eine befähigte Person schriftlich zugestimmt hat.
-  4.8 Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäß ausgeführte Wartungs- und Reparaturarbeiten von Dritten durchgeführt wurden. Es dürfen ausschließlich originale Ersatzteile der SHE Solution verwendet werden.
-  4.9 Sollte das Auffanggerät bei Benutzung ungewollt arretieren, ist dies durch zurücklehnen und hochsteigen zu lösen. Sollte das nicht möglich sein, ist das händische Lösen nur von gesichertem Stand aus und ohne die Bremsfunktion zu beeinträchtigen durchzuführen.


-  4.10 Vor Beginn der Arbeiten ist das System und die verwendeten Systembauteile auf Vollständigkeit und sicheren Zustand zu überprüfen. Die Überprüfungen sind für die Sicherheit des Benutzers, die Wirksamkeit und die Haltbarkeit der Ausrüstung notwendig. Hierzu gehört insbesondere:
- Sicht und Funktionskontrolle des Climbttec CT-02 (s. auch Pkt. 5)
  - Sichtprüfung der Führungsschiene
  - Sichtprüfung aller Verbindungen


-  4.11 Das System ist der Benutzung zu entziehen, wenn
- Beschädigungen vorliegen
  - eine Beanspruchung durch einen Absturz oder schwerer Belastung vorliegt
  - die Verwendungsdauer abgelaufen ist
  - wenn das Produkt veraltet ist und nicht mehr den technischen Standards entspricht (Änderung der gesetzlichen Bestimmungen, Normen und Vorschriften)
  - wenn die Vor- und Gebrauchsgeschichte unbekannt oder unvollständig ist (Prüfbuch nicht eindeutig oder fehlt)
  - wenn die Kennzeichnung der Produkte nicht vorhanden oder unleserlich ist


**Eine Weiterverwendung ist erst nach schriftlicher Zustimmung einer sachkundigen Person (vom Hersteller befähigte Person / Hersteller) zulässig.**


-  4.12 Alle Bestandteile der Ausrüstung sind vor den Einwirkungen von Schweißfunken, Flammen, zu hohen Temperaturen sowie Laugen, Säuren und scharfen Kanten zu schützen.


-  4.13 Der Climbttec CT-02 darf jeweils nur von einem einzelnen Benutzer verwendet werden. Wird die Sicherheitsteigleiter von mehreren Benutzern bestiegen, ist ein Abstand von 3m zw. den Benutzern einzuhalten.


-  4.14 Für jedes System bzw. Bestandteil, wird eine Gebrauchsanleitung mitgeliefert. Diese muss bei der Ausrüstung gehalten werden. Wenn die Ausrüstung in ein anderes Land weiterverkauft wird, muss der Wiederverkäufer eine Anleitung für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung in der Landessprache des Verwenderlandes zur Verfügung stellen


-  4.15 Innerhalb der ersten 2 Meter ist der Benutzer evtl. nicht gegen Aufschlagen auf den Boden geschützt, deshalb ist hier besondere Vorsicht geboten. Grundsätzlich muss der Anwender sicherstellen, dass der notwendige freie Sturzraum unterhalb frei ist


-  4.16 Die Gebrauchsanleitungen der Produkte die im Zusammenhang mit dem Climbttec CT-02 verwendet werden sind zu beachten, sowie die nationalen Gesetze und Unfallverhütungsvorschriften.


-  4.17 Zubehör anderer Hersteller darf die Funktion und Sicherheit des CT-02 nicht beeinträchtigen und ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Fa. SHE Solution möglich.

-  4.18 Textile Bestandteile nicht über scharfe Kanten laufen lassen, vor scharfkantigen Gegenständen, Schweißfunken, Chemikalien, extremen Temperaturen oder anderen zerstörenden oder beschädigenden Gefahren schützen.

-  4.19 Das System darf nur von unterwiesenen und geeigneten Personen benutzt werden.

-  4.20 Ein seitliches Hineinlehnen in das Auffanggerät CT-02 ist eine **nicht** bestimmungsgemäße Verwendung und **nicht** zulässig.

-  4.21 Die verwendete Kleidung und Schuhe sind dem Einsatz und der Witterung anzupassen.

-  4.22 Die Original-Benutzerinformation muss den Nutzenden zur Verfügung stehen, ebenso muss diese vor der Benutzung gelesen und verstanden worden sein.

## 5. Benutzung

**Vor jedem Einsatz ist unbedingt eine Prüfung durchführen!**

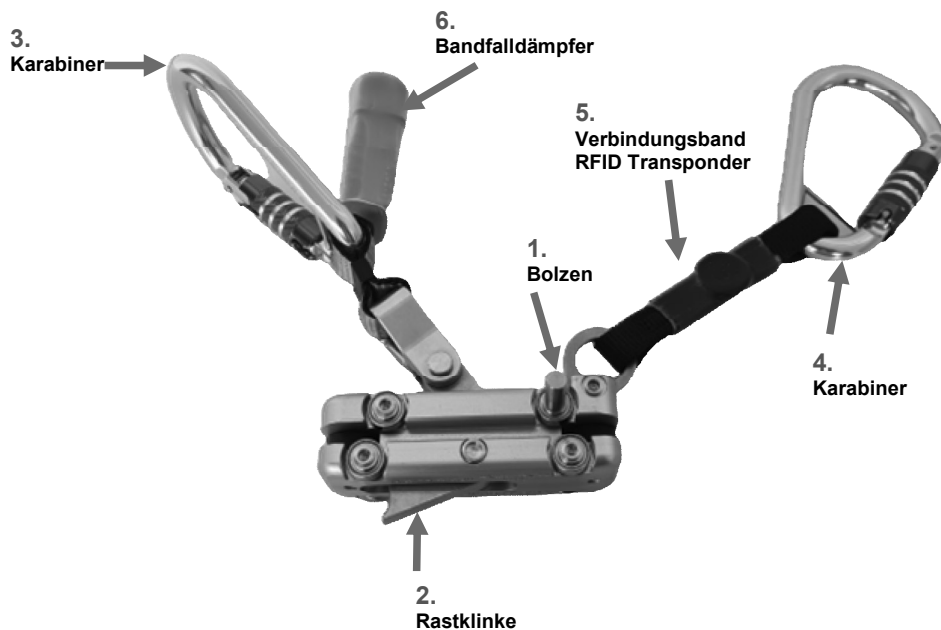
Die Benutzerinformation muss vor Gebrauch gelesen und verstanden werden!

Vor der Benutzung des Steigschutzsystems, ist dieses einer Sicht- und Funktionsprüfung durch den Benutzer zu unterziehen. Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustandes des Systems oder den Bestandteilen auftreten, sind diese sofort der Benutzung zu entziehen.



**ACHTUNG: Beschädigte Auffanggeräte dürfen nicht verwendet werden!**

### Climbtec CT-02



**Achtung!**  
Nur Läufer mit dieser  
Kennzeichnung  
dürfen verwendet werden!



## Zugelassene Karabiner



Alu Trilock Karabiner mit  
Splint  
MTK2461  
EN362



Alu Trilock Karabiner mit Splint  
24P  
EN362 / ANSI ASSE



Stahl Trilock Karabiner mit Splint  
Aliens  
EN362

### Sichtprüfung

- Schiene, mitlaufendes Auffanggerät und Leiterbefestigung auf einwandfreien Zustand und Vollständigkeit prüfen
- Mitlaufendes Auffanggerät auf das Vorhandensein des Bolzens überprüfen (1)
- Sind die Schienenstöße fest und beträgt der maximale Luftspalt zwischen den Stößen 3,00mm
- Sicherungsstifte an den Karabiner vorhanden (3+4)
- Prüfung Kennzeichnung roter Siegelack (7+8)

### Funktionsprüfung

- Auffanggerät läuft bei Horizontalzug frei mit und arretiert bei Zug nach unten
- Prüfung der Verriegelungsfunktion des mitlaufenden Auffanggerätes  
Federwirkung der Rastklinke (2)
- Prüfung der Verriegelungsfunktion der Karabiner (3+4)
- Prüfung des Zustandes des Verbindungsbandes (5)
- Prüfung des Zustandes des Bandfalldämpfer



### ACHTUNG:

**Keine Veränderungen am Produkt vornehmen!**

**Das Austauschen von Bestandteilen des Systems ist nicht erlaubt!**



## 5.1 Auffanggurt

Der Auffanggurt muss der DIN EN361 entsprechen und über eine vordere zentrale Auffangöse im Brustbereich und eine weitere Öse nach EN353-1 im Bauch-/Beckenbereich verfügen.

Der Auffanggurt muss richtig eingestellt sein, um einen passgenauen Sitz sicherzustellen. Der Auffanggurt darf im losen Zustand nicht benutzt werden.

Wird der Auffanggurt beim Auf- oder Abstieg lose, ist dieser an einer gesicherten Position erneut richtig einzustellen.

**ACHTUNG: Die Gebrauchsanleitung des Auffanggurtes ist zu beachten!**

## 5.2 Auffanggerät Climbttec CT-02

Einhängen des Auffanggerätes mit dem unteren Karabiner in die vordere ventrale Öse (nach EN 353-1) des Auffanggurtes. Der obere Karabiner des Auffanggerätes mit textilem Bestandteil (Verbindungsband) wird mit der sternalen Auffangöse des Auffanggurtes verbunden. Dies verhindert ein Wegkippen des Oberkörpers einer verunfallten Person und dient ausschließlich der Ergonomie. Die obere Verbindung verfügt über **keine** Auffangfunktion.



**ACHTUNG:**

Besteht beim Einführen des mitlaufenden Auffanggerätes in die Steigschutzschiene Absturzgefahr, so hat sich der Benutzer mit einem anderen zugelassenen System gegen Absturz zu sichern. In diesem bleibt er so lange gesichert, bis er sich von der Funktionstüchtigkeit des Auffanggerätes in der Schiene überzeugt hat.



**Achtung Lebensgefahr!**

**Keine Verlängerung zwischen dem Auffanggerät und dem Auffanggurt durch Verbindungsmittel oder Karabinerhaken!**

Auffanggerät am Ende der festen Führung oder an einer Einführstelle in das Schienenprofil einführen.



**Der auf dem Auffanggerät befindliche Richtungspfeil muss nach oben zeigen!**

Zusätzlich verhindert die auf der Schiene/ Einführstelle montierte Einschubsicherung und der am Auffanggerät befindliche seitliche Bolzen ein verdrehtes Einsetzen des Auffanggerätes.

Die Endsperre der Schiene lässt sich durch Ziehen und Halten des rückwertigen Arretierbolzens entriegeln, so dass das Auffanggerät ein-/ bzw. ausgeführt werden kann.

Die Einführstellen /Weichen lassen sich ebenfalls durch Ziehen und Halten des rückwertigen Arretierbolzens entriegeln und danach ausschwenken, so dass das Auffanggerät ein-/ bzw. ausgeführt werden kann.

Beim Loslassen des Auffanggerätes verriegelt dieses im Schienenprofil selbsttätig.

Funktionskontrolle des Auffanggerätes durch Auf- und Abfahren des Gerätes von Hand in der Schiene. Beim Loslassen des Gerätes oder bei Zug nach unten muss das Gerät in der Schiene sperren.

### 5.3 Auf – und Abstieg

Beim Steigen leicht in den Auffanggurt hineinlehnen. Auf diese Weise entsperrt das Gerät und ermöglicht das Steigen.

Der Steigvorgang ist möglichst gleichmäßig und ruhig auszuführen.

Das Auffanggerät darf nicht zur Arbeitsplatzpositionierung verwendet werden. Bei Arbeiten, die am oder seitlich des Steigweges verrichtet werden sollen, hat sich der Benutzer immer mit einem Halteseil nach EN 358 und einem Verbindungsmittel mit Falldämpfer nach EN 354/EN 355 zu sichern (gilt auch für Rettungssituationen). Das Seil ist straff zu halten, um einen freien Fall auszuschließen. Das Seil ist an einem ausreichend tragfähigen Punkt gem. DIN EN 795 / DGUV R 112-198 anzuschlagen.



#### **ACHTUNG: Schrägbelastungen des Auffanggerätes sind nicht zulässig!**

Der Benutzer darf sich erst vom Auffanggerät lösen, wenn sichergestellt ist, dass keine Absturzgefahr besteht oder er sich anderweitig mit einem zugelassenen System gegen Absturz gesichert hat.

Nach Gebrauch des Auffanggerätes, ist dieses vor Umwelteinflüssen geschützt aufzubewahren.



#### **ACHTUNG: Lebensgefahr!**

Die Karabinerhaken des Auffanggerätes müssen immer direkt mit den Ösen des verwendeten Auffanggurt (EN 361) verbunden werden und dürfen keinesfalls verlängert oder verkürzt werden! Es sind ausschließlich ordnungsgemäß montierte Schienenführungen zu benutzen.



**Beim Begehen insbesondere auf Schienenstoßverbindungen und Leiterbefestigungen achten!**

**Nur durch eine korrekte Anwendung kann der freie Fall auf ein Mindestmaß begrenzt werden.**

## 6. Risikoanalyse und Risikobewertung

Sowohl das Arbeitsschutzgesetz (§5 Beurteilung der Arbeitsbedingungen) als auch die DGUV Vorschrift 1 (§3 Beurteilung der Arbeitsbedingungen, Dokumentation, Auskunftspflichten) verlangen eine Bewertung der Risiken, die sich aus der spezifischen Tätigkeit und den Umgebungsbedingungen (Arbeitsplatz) ergeben. Diese sind vor Beginn der Arbeiten zu dokumentieren und geeignete Maßnahmen zur Reduktion der Gefährdungen festzulegen.

Diese Gesetze und Vorschriften ergeben sich aus der Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (Artikel 6).

Daraus folgt, dass der Climbttec CT-02 nur dann eingesetzt werden darf, wenn entsprechende spezifische Gefährdungsbeurteilungen vorliegen.

Bei weiteren Fragen zu diesem Thema steht Ihnen die SHE Solution gerne zur Verfügung.

## 7. Wartung, Pflege und Aufbewahrung

Bei starker Verschmutzung kann das Auffanggerät mit lauwarmem Wasser gereinigt und anschließend mit einem Tuch getrocknet werden.

Ein Säubern mit Schnellreiniger, Verdünnung, Kaltreiniger oder anderen chemischen Reinigern ist verboten.

Feucht gewordene Auffanggeräte nicht durch Wärmequellen trocknen.

Die Laufräder müssen nicht gepflegt werden. Sie sind wartungsfrei.

Das Auffanggerät sollte möglichst trocken, staubfrei, geschützt vor chemischen und thermischen Einflüssen gelagert werden.

Der Transport des Auffanggerätes sollte in einen Gerätekoffer oder einem Gerätebeutel erfolgen.

Sollte eine Desinfektion erforderlich werden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

## 8. Reparatur

Eine Reparatur des Auffanggerätes ist nur durch den Hersteller oder von einem durch den Hersteller schriftlich autorisiertes Unternehmen gestattet. Es dürfen nur Originalteile des Herstellers verwendet werden.

## 9. Prüfung

Die Sicherheit des Benutzers ist von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig. Hierfür ist die regelmäßige Sachkundeprüfung (im Abstand von 12 Monaten) der persönlichen Schutzausrüstung, des Steigschutzsystems inkl. Auffanggerät eine zwingende Notwendigkeit. Die Überprüfungen dürfen nur durch den Hersteller oder eine autorisierte Person unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durchgeführt werden. Die Prüfergebnisse sind in der beigefügten Prüfkarte dauerhaft zu dokumentieren und aufzubewahren.

Die Produktkennzeichnung muss jederzeit lesbar sein.

Vor jedem Gebrauch ist das Auffanggerät und die Steigschutzschiene einer Sicht- und Funktionsprüfung durch den Benutzer zu unterziehen (siehe Beschreibung).

Nach einem Sturz in das Steigschutzsystem, muss das Auffanggerät und die Steigschutzschiene der Benutzung entzogen bzw. die weitere Nutzung des Steigschutzsystems verhindert werden. Erst nach erfolgter Prüfung durch einen Sachkundigen, kann das Steigschutzsystem wieder schriftlich frei gegeben werden.

Dies ist im Prüfbuch einzutragen.

## 10. Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer dieses Sicherheitsproduktes ist im Wesentlichen abhängig von der Art und Häufigkeit der Anwendung sowie von Einsatzbedingungen, Sorgfalt bei Pflege, Lagerung und kann daher nicht allgemeingültig definiert werden. Aus Chemiefasern (z.B.: Polyamid, Polyester, Aramid,) hergestellte Produkte unterliegen auch ohne Benutzung einer gewissen Alterung, die insbesondere von der Stärke der ultravioletten Strahlung sowie von klimatischen Umwelteinflüssen abhängig ist.

Die maximale Nutzungsdauer der textilen Bestandteile betragen:

### **Maximale Nutzungsdauer 10 Jahre**

Die maximale Nutzungsdauer bei sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiß und bei optimaler Lagerung beträgt 10 Jahre ab dem Datum der ersten Benutzung.

### **Lagerdauer 2 Jahre**

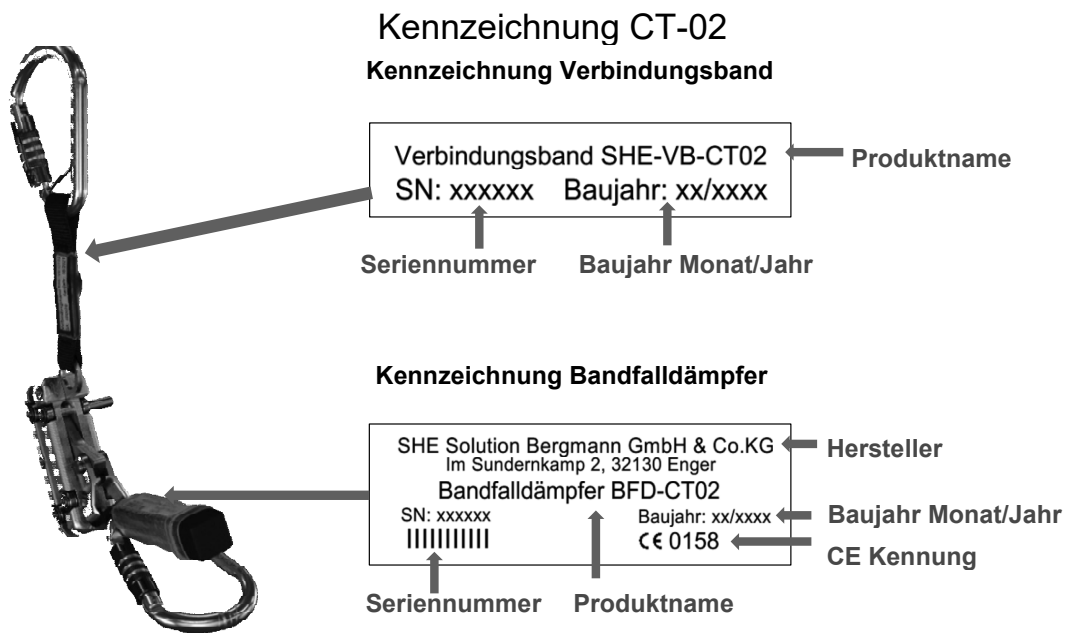
Die Lagerdauer vor der ersten Benutzung ohne Reduzierung der Nutzungsdauer beträgt 2 Jahre ab Herstellungsdatum.

### **Maximale Lebensdauer 12 Jahre**

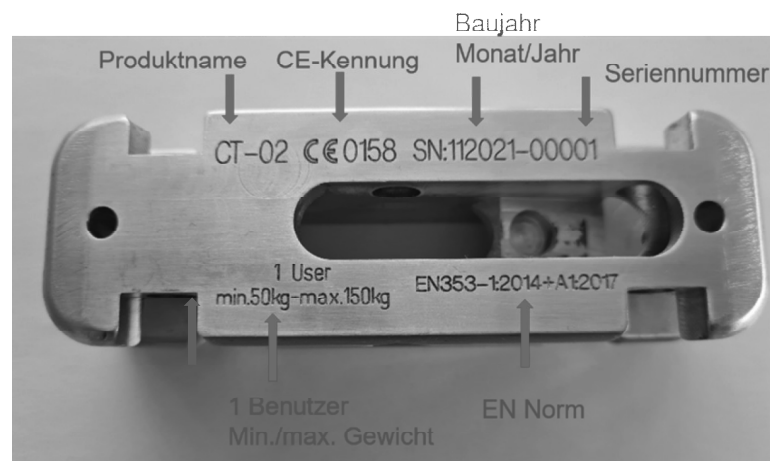
Die maximale Lebensdauer beträgt bei optimaler Lagerung und ohne Benutzung 12 Jahre ab dem Herstellungsdatum.

Metallteile unterliegen keiner altersbedingten Ablegereife. Die Entscheidung trifft der Sachkundige auf Basis des aktuellen Zustandes und Normenstandes.

## 11. Kennzeichnung



**Kennzeichnung Grundkörper**



**Kennzeichnungsetikett Leiter**

Mitlaufendes **Auffanggerät** einschl. fester Führung: **TYP**  
 Guided type **fall arrester** including rigid anchor line:

**SHE Solution**  
 Das Mehr an Sicherheit  
 www.she-solution.de  
**SHE Solution**  
 Bergmann GmbH & Co. KG  
 Nur Originalbauteile zulässig  
 Only original components may be used

**Climbtec CT-02**  
 EN 353-1: 2014  
 + A1:2017  
 CE 0158

Steigleiter / Vertical ladder LMB:  
 LMB-Ti280 - LMB-Ti280CC  
 LMB-Ti273.3 - LMB-Ti273.3CC

## 12. Konformitätserklärung

### EU-Konformitätserklärung

Gegenstand dieser Erklärung ist folgendes Produkt:

Produkt **mitlaufendes Auffanggerät einschließlich fester Führung**

Typ **Climbtec CT-02**

Hersteller: SHE Solution Bergmann GmbH & Co. KG  
: Im Sundernkamp, D-32130 Enger  
Tel.: +49(0)5224 / 9393 850  
Fax: +49 (0)5224 / 9393 852  
Mail: [info@she-solution.de](mailto:info@she-solution.de)

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Erklärung trägt der Hersteller.

Der Gegenstand dieser Erklärung – das oben genannte Auffanggerät – entspricht den einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Union:

**PSA Verordnung / PSA Ordinance (EU) 2016/425**

Für das oben genannte Produkt wird die Konformität zu folgenden Dokumenten bestätigt:

**DIN EN 353-1:2014+A1:2017 (EN353-1:2018)**

Die notifizierte Stelle DEKRA Testing and Certification GmbH, Kennnummer **CE** 0158 hat die EU-Baumusterprüfung (Modul B) durchgeführt und die Baumusterprüfbescheinigungen

**ZP/B02/23**

ausgestellt.

Das Auffanggerät unterliegt folgendem Konformitätsbewertungsverfahren:

Für Kategorie III: Konformität mit dem Baumuster auf der Grundlage einer internen Fertigungskontrolle mit überwachten Produktprüfungen in unregelmäßigen Abständen (Modul C2) unter Überwachung der notifizierten Stelle DEKRA Testing and Certification GmbH, Kennnummer **CE** 0158.

Enger, den 11.01.2023



Betriebsleitung

### 13. Prüfung und Dokumentation

Die Prüfliste und der Prüfbericht sind bei der jährlichen Prüfung durch eine Sachkundige Person auszufüllen. Diese Prüfliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Prüfkriterien und endbindet den Sachkundigen nicht von seiner Entscheidung über den Gesamtzustand.

#### 13.2 Prüfbericht

Auf Grundlage der Prüfliste Punkt 13.2 ist der Prüfbericht entsprechend zu dokumentieren

	Datum	Grund der Prüfung	Nächste Prüfung	Unterschrift
		Auslieferungskontrolle durch den Hersteller SHE Solution		
1. Jahr				
2. Jahr				
3. Jahr				
4. Jahr				
5. Jahr				
6. Jahr				
7. Jahr				
8. Jahr				
9. Jahr				

## 13.2 Prüfliste

Bitte das Produkt gemäß den Vorgaben prüfen und die Prüfliste ausfüllen.

in Ordnung       nicht in Ordnung

Pos.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr	7. Jahr	8. Jahr	9. Jahr
1	Gurtband Verbindungsband unbeschädigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Keine chemischen Verschmutzungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Nähte ungeschädigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Karabinerhaken vorhanden und funktionsfähig sowie Sicherungssteg vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Falldämpfer unbeschädigt und Schrumpfschlauch vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Keine chemischen Verschmutzungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Karabiner vorhanden und funktionsfähig sowie Sicherungssteg vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Metallteile in Ordnung? Kontrollieren Sie alle Metallteile auf Verformungen, Risse Korrosionsschäden, etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Achsen und deren Vernietungen sowie die Federn der Auffangklinke sind i.O.?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Metallteile sind frei von mechanischen Beschädigungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Die Fangklinke ist unbeschädigt (Fangnase vorhanden und i.O.)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Führungsrollen sind vorhanden und funktionstüchtig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Eine Prüfung der Rastfunktion in der Schiene ist i.O.?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	Federkraft mit der SHE Prüflehre gemäß Herstelleranweisung prüfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	Die Benutzerinformation ist vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16	Ist die Kennzeichnung vorhanden, vollständig und lesbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17	<b>Auffanggerät ist in Ordnung und freigegeben</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18	<b>Auffanggerät ist <u>nicht</u> in Ordnung und gesperrt</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



